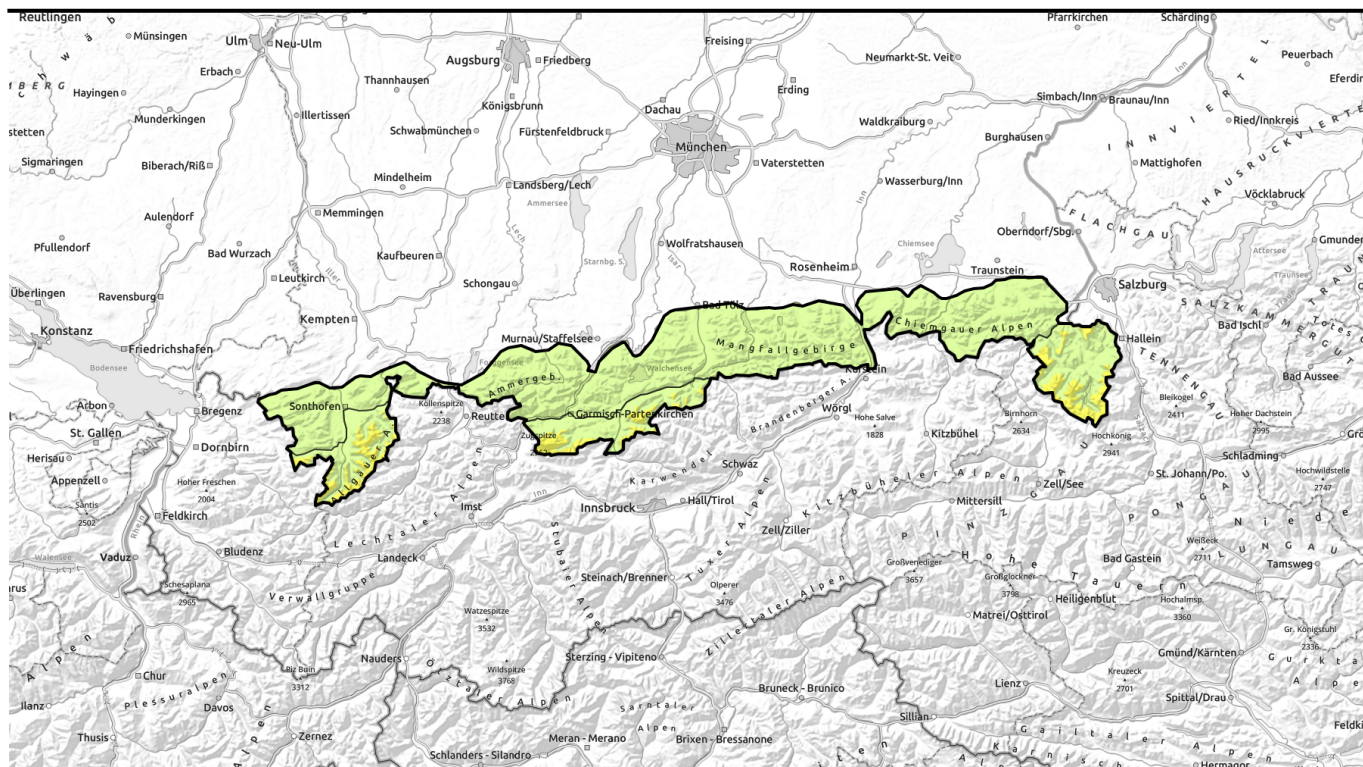


Lawinenbericht für **Mittwoch, 26.04.2023**



Kleines Tribschneeproblem in den Hochlagen

	<p>2000 m Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Hauptkamm</p>	
	<p>Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost</p>	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

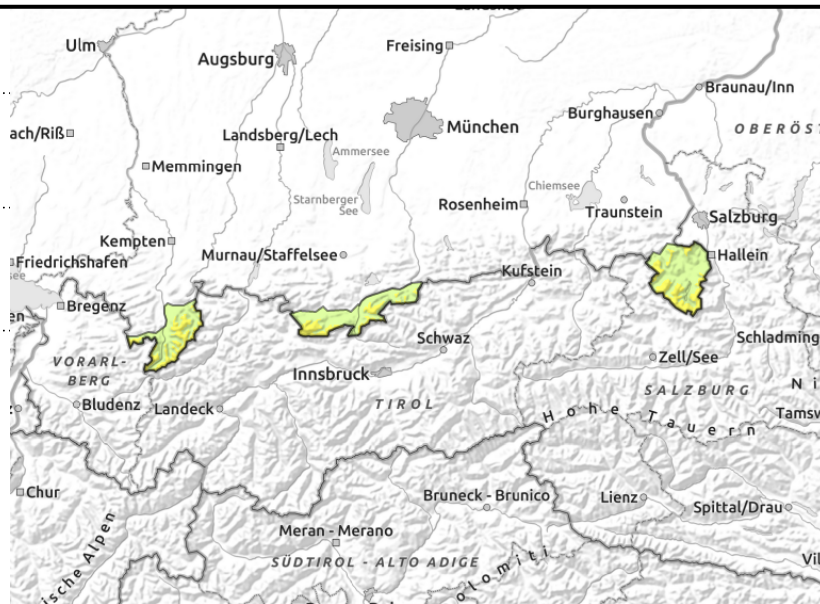
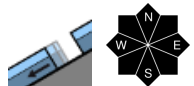
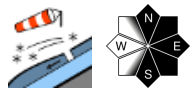


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 26.04.2023**

Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Hauptkamm



In den Hochlagen entsteht vereinzelt frischer Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000m mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist frischer Triebsschnee. Vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen, nord- über ost- bis südgerichteten Steilgelände sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Der einzelne Skifahrer kann hier kleine Schneebretter auslösen. Die Absturzgefahr im Steilgelände ist dabei höher einzuschätzen als die Gefahr, verschüttet zu werden.

Überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, ist aus steilem Gelände jederzeit die Selbstauslösung mittelgroßer Gleitschneelawinen möglich.

Bei Sonneneinstrahlung kann der Neuschnee aus felsdurchsetztem Steilgelände in Form kleiner Lockerschneelawinen abgehen.

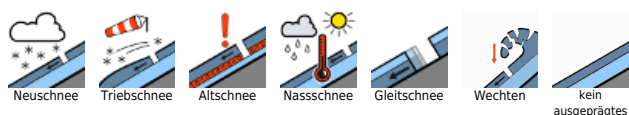
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke im Bayerischen Alpenraum ist stark zurückgegangen und bis in die Hochlagen hinein vollständig durchnässt. Schneeschauer sorgen in der Nacht zum Mittwoch für etwas Neuschnee, der vor allem in höheren Lagen durch kräftigen Wind aus westlichen Richtungen verfrachtet wird. In den Hochlagen bilden sich kleine Triebsschneeannehlungen, die störanfällig sein können. In mittleren Lagen liegt der wenige Neuschnee direkt auf dem warmen Boden, der schnell wieder ausapert, oder verbindet sich gut mit einer nassen Altschneedecke.

Tendenz

Das Wetter bleibt wechselhaft. Die Lawinengefahr wird sich nicht wesentlich ändern.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

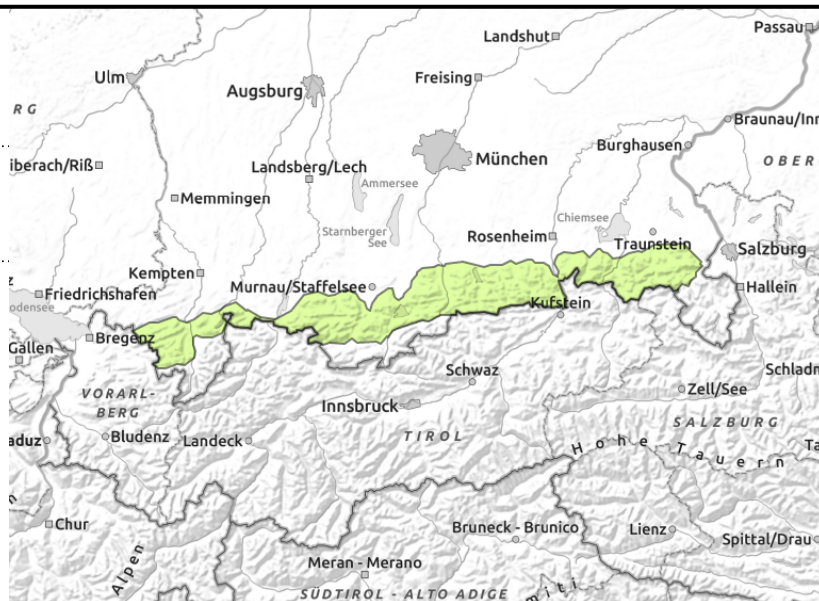
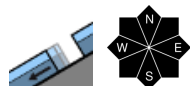


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 26.04.2023**

Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Auf Wanderwegen die Gefahr von am Boden abgleitenden Schneedeckenresten von oberhalb beachten!

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Problematisch ist Gleitschnee. Überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, ist aus steilem Gelände jederzeit mit Selbstaumlösungen meist kleiner Lawinen zu rechnen, die am glatten Boden abrutschen.

Bei Sonneneinstrahlung kann der Neuschnee aus felsdurchsetztem Steilgelände in Form kleiner Lockerschneerutsche abgehen.

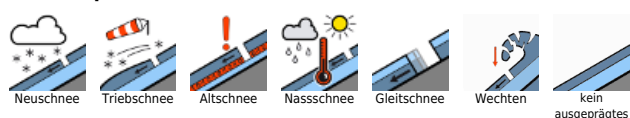
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke im Bayerischen Alpenraum ist stark zurückgegangen und bis in höhere Lagen vollständig durchnässt. Schneeschauer sorgen in der Nacht auf Mittwoch für etwas Neuschnee, der vor allem in höheren Lagen durch starken Nordwestwind verfrachtet wird. Der wenige Neuschnee liegt direkt auf dem warmen Boden, der schnell wieder ausapert, oder verbindet sich gut mit einer nassen Altschneedecke.

Tendenz

Das Wetter bleibt wechselhaft. Die Lawinengefahr wird sich nicht wesentlich ändern.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

